

Titel der Drucksache:

**Kenntlichmachung Standorte ehemaliger  
 Bauwerke**

Drucksache

**2023/15**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	21.10.2015	öffentlich

## Anfrage nach § 10 GeschO

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bauarbeiten an der Brücke neben Krämerbrücke sind geplant. Vermutlich wird dabei auch die Straßenoberfläche neu erstellt – bis hin zum Benediktsplatz eventuell? Da wäre es doch wünschenswert, dass in diesem oder anderen Zusammenhang mal mehr an die alte Benedikt-Kirche erinnert wird. Die Tafel an der Seite finden nur Eingeweihte. Zum Ensemble der Krämerbrücke gehörte sie eben substanzuell dazu und ist ein echter Verlust. Den Wenigsten dürfte diese 2. Torkirche geläufig sein von der Historie, wenn sie dort rübergehen.

Die Idee: Den Umriss/Flächeninhalt der alten Benedikt-Kirche sichtbar darstellen:

- a) Umriss malen – dürfte bald abgetreten sein;
- b) besser mit Pflastersteinen einlassen; noch besser;
- c) Fläche z.B. rötlich pflastern – Restplatz grau gepflastert absetzen – das würde aber eine große Baumaßnahme sein. Und/oder:

Eine Tafel mit den wichtigsten Fakten ließe sich mit aufstellen auch eventuell Visualisierung der alten Torsituation...

Ich habe mich sehr gefreut (Herr Büttner erzählte mir davon), dass Si. Martini intra und die Martinstatue vorm Rathaus gewürdigt wurden. Auch auf dem Petersberg Kapelle Corpus Christi im Umriss + Tafel. Da wünschte ich mir noch die Erinnerung an die Kapelle des Klosters daneben – und an den ehemaligen Kreuzgang dort. Aber bis zur Buga 2021 wird hoffentlich doch noch was passieren, um die alte weithin vergessene Historie wieder mehr anschaulich zu machen für Besucher.

Mit freundlichen Grüß

---

Anlagenverzeichnis

---

16. September 2015, gez. [REDACTED]

---

Datum, Unterschrift